

Pressemitteilung

Frei zur sofortigen Veröffentlichung. Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

Phosphopeptide mit dem PhosphoCatch™ Phosphopeptide Enrichment System von Promega effizient anreichern

Erhöhte Spezifität durch zwei Säulenmaterialien

Mannheim, 01.12.09 – Mit dem neuen PhosphoCatch™ Phosphopeptide Enrichment System der Promega Corporation, Madison/Wisconsin (USA), mit deutscher Niederlassung in Mannheim können Phosphopeptide direkt nach dem proteolytischen Verdau für die Massenspektrometrie effizient aufgereinigt und aufkonzentriert werden. Das System schafft damit die optimale Vorbereitung für die stark zunehmende massenspektrometrische Charakterisierung und Identifizierung von Phosphorylierungen, die bei der Übertragung zellulärer Signale eine wesentliche Rolle spielen.

Mono- und multiphosphorylierte Proteine im nativen Verhältnis aufkonzentrieren

Das PhosphoCatch™ Phosphopeptide Enrichment System vereint die Vorteile der beiden Säulenmaterialien Zirkoniumdioxid und Titandioxid. Das System bindet spezifisch an Phosphopeptide und reichert mit hoher Genauigkeit sowohl mono- als auch multiphosphorylierte Peptide an. Die Phosphopeptide binden innerhalb von fünf Minuten an die Säule und werden nach einem Waschschrift von der Säule eluiert.

Das System ist mit verschiedenen Proteasen (u.a. Trypsin, Chymotrypsin, LysC, Glu-C, Asp-N und Lys-N) sowie mit gängigen Denaturierungsmitteln (u.a. Harnstoff, Guanidin-Salzsäure, SDS und ProteaseMAX™) kompatibel.

Kontakt:

Promega GmbH
Dr. Anette Schwenzer
Schildkrötstr. 15
D-68199 Mannheim
Tel.: +49 (0) 621 / 8501-110
anette.schwenzer@promega.com
www.promega.com

VOCATO public relations
Jessica Auweiler
Bahnstraße 19
D-50858 Köln
Tel.: +49 (0) 22 34 / 60 198-17
jauweiler@vocato.com
www.vocato.com

Über Promega:

Promega zählt mit über 950 Mitarbeitern zu den fünf großen weltweit tätigen Life Science Research-Unternehmen. Das 1978 in Madison, WI, USA gegründete, konzernunabhängige Unternehmen stellt Produkte und Systemlösungen für die Gen-, Protein- und Zellanalyse her. Mit diesen lassen sich komplexe biologische Systeme einfach erforschen. Kunden von Promega sind Forschungsinstitute und -zentren, Universitäten, pharmazeutisch und biotechnologisch forschende Unternehmen, Dienstleistungslabors und Behörden. Sie setzen Promega-Produkte in der Grundlagenforschung, bei der Medikamentenentwicklung, molekularen Diagnostik und Identifizierung des menschlichen Erbguts ein. Promega-Produkte können weltweit über 12 Vertriebsfilialen und über 50 Distributoren bezogen bzw. über die Promega Website (www.promega.com) bestellt werden.



Seit 1997 ist die Promega GmbH als Tochtergesellschaft der Promega Corp. in Mannheim präsent und ist mit mehr als 50 Mitarbeitern für den Vertrieb der Produkte des Promega-Konzerns in Deutschland, Österreich und Osteuropa zuständig. Neben seinem Servicezentrum verfügt der Mannheimer Standort über das europäische Geräte-servicezentrum sowie über ein Auslieferungslager der US-amerikanischen Muttergesellschaft, den Corp. EURO Hub, der für den Vertrieb der Produkte des Promega-Konzerns in Europa zuständig ist. Mit dem jährlichen Wettbewerb „Hauptsache Biologie“ für Journalisten und Wissenschaftler fördert Promega die Qualität der Öffentlichkeitsinformation durch regionale Medien. (www.promega.com/de)